

DB Netz AG
Anlage 6.1 zu den Schienennetz-
Benutzungsbedingungen der DB Netz AG

Seite 1 von 3

Nutzungsvorgaben zu den überlastet erklärten Strecken 5200 Gemünden (Main) – Würzburg, 5910 Würzburg – Fürth (Bay) und 5900 Knoten Fürth (Bay) – Bamberg

1. Alternativlösungen

Können Trassenanmeldungen auf den o. g. für überlastet erklärten Schienenwegen wegen eines Nutzungskonflikts nicht konfliktfrei umgesetzt werden, versucht die DB Netz AG Trassen des Schienengüterverkehrs zwischen Gemünden und Fürth/Nürnberg über die nachstehenden alternativen Laufwege zu trassieren - nach Rücksprache mit dem EVU/ZB im Rahmen des Koordinierungsverfahrens:

- Trassierung über die Relation Gemünden - Waigolshausen - Bamberg - Fürth (bzw. Gegenrichtung)
- Trassierung über die Relation Würzburg - Ansbach - Nürnberg (bzw. Gegenrichtung)
- Trassierung über die Relation Würzburg - Neustadt (Aisch) - Nürnberg (bzw. Gegenrichtung)

Diese Trassenangebote können in Bezug auf den Laufweg und die zeitliche Lage der Trasse entsprechend abweichen, wenn hierdurch keine Verkehrshalte mit Unterwegsbehandlung ausfallen und die bestellte Zugcharakteristik der Durchführung auf dem alternativen Laufweg nicht entgegensteht. Das Trassenangebot kann hierbei über die Konstruktionsspielräume nach Ziffer 4.2.1.6.2 SNB hinaus um insgesamt +/-90 Minuten abweichen.

Die alternativen Laufwege weisen folgende infrastrukturellen Ausrüstungsmerkmale auf:

| Infrastrukturmerkmale | Gemünden – Waigolshausen – Bamberg – Fürth | Würzburg – Ansbach – Nürnberg Rbf | Würzburg – Neustadt (Aisch) – Nürnberg Rbf |
|------------------------------|---|--|---|
| Traktionsdarbietung | Oberleitung | Oberleitung | Oberleitung |
| Anzahl Streckengleise | 1 - 2 | 2 | 2 |
| Höchstgeschwindigkeit | 160 Km/h | 160 - 200 Km/h | 160 Km/h |
| Grenzlast (BR 152/185) | 2370 t (Ri), 2645 t (Gri) | 1750 t (Ri), 1850 t (Gri) | 1780 t (Ri), 1910 t (Gri) |
| KV-Profil | P/C 410 | P/C 410 | P/C 410 |
| Lichtraumprofil | G2 | G2 | G2 |
| Streckenklasse | D4 | D4 | D4 |

DB Netz AG
Anlage 6.1 zu den Schienennetz-
Benutzungsbedingungen der DB Netz AG

Seite 2 von 3

Nutzungsvorgaben zu den überlastet erklärten Strecken 5200 Gemünden (Main) – Würzburg, 5910 Würzburg – Fürth (Bay) und 5900 Knoten Fürth (Bay) – Bamberg

| Infrastrukturmerkmale | Gemünden – Wai- golshausen – Bam- berg – Fürth | Würzburg – Ans- bach – Nürnberg Rbf | Würzburg – Neu- stadt (Aisch) – Nürnberg Rbf |
|----------------------------------|---|--|---|
| Oberstrombegrenzung SGV | 600 A | 600 A | 600 A |
| Leit- und Sicherungs- technik | PZB | PZB, LZB (tlw) | PZB |

2. Vorgaben für Güterzüge mit bestimmten fahrdynamischen Eigenschaften

Für die als überlastet erklärte Strecke 5910 Würzburg – Fürth (Bay) gilt zusätzlich:

Trassen für Güterzüge, welche auf Grund ihrer fahrdynamischen Eigenschaften eine konstruktive Mindestfahrzeit (ohne Halte) von mehr als 78 Minuten zwischen Würzburg Hbf und Fürth (Bay) Hbf aufweisen, werden bei Nutzungskonflikten nachrangig gegenüber den übrigen Trassenanmeldungen behandelt. Die DB Netz AG behält sich in diesen Fällen eine Trassierung, wie unter Ziffer 1 aufgeführt, vor. Diese Bedingung kann von Güterzügen mit folgenden Zugkonfigurationen erfüllt werden:

| Baureihe | Wagenzugmasse | Höchstgeschwindigkeit |
|-----------------|----------------------|------------------------------|
| BR 189 | 1.600 [t] | 100 [Km/h] |
| BR 185 | 1.600 [t] | 100 [Km/h] |
| BR 182 | 1.600 [t] | 100 [Km/h] |
| BR 155 | 1.280 [t] | 100 [Km/h] |
| BR 151 | 1.600 [t] | 100 [Km/h] |
| BR 140 | 1.000 [t] | 100 [Km/h] |

Ob andere Zugkonfigurationen den geforderten fahrdynamischen Eigenschaften genügen, ermittelt die DB Netz AG kostenfrei auf Anfrage.

DB Netz AG
Anlage 6.1 zu den Schienennetz-
Benutzungsbedingungen der DB Netz AG

Seite 3 von 3

Nutzungsvorgaben zu den überlastet erklärten Strecken 5200 Gemünden (Main) – Würzburg, 5910 Würzburg – Fürth (Bay) und 5900 Knoten Fürth (Bay) – Bamberg

3. Zusätzliche Nutzungsvorgaben für den SPNV

Für die als überlastet erklärte Strecke 5910 Würzburg – Fürth (Bay) gilt:

Zusätzliche Halte im SPNV, welche über das mit dem Freistaat Bayern vereinbarte Nahverkehrskonzept 2011 (inkl. Bedienung neuer Haltepunkt Neustadt (Aisch) Mitte) hinausgehen, sind für Trassen auf dem Gesamtlaufweg Würzburg – Fürth (Bay) nicht möglich. Für SPNV-Trassen, die nur einen Teil der Strecke nutzen, können zusätzliche Halte nur eingerichtet werden, wenn der daraus entstehende Kapazitätsverlust durch Gegenmaßnahmen seitens des Zugangsberechtigten vollständig kompensiert werden kann.

4. Empfehlung alternativer Laufweg

Die DB Netz AG empfiehlt den EVU für Züge der Relation Norddeutschland – Passau (- Österreich) bzw. Ostdeutschland – Südbayern die Nutzung des alternativen Laufweges über Leipzig / Chemnitz - Hof – Regensburg zu prüfen.

Die alternative Laufwegsempfehlung weist folgende infrastrukturellen Ausrüstungsmerkmale auf:

| Infrastrukturmerkmale | Leipzig - Hof - Regensburg | Chemnitz – Hof - Regensburg |
|------------------------------|-----------------------------------|------------------------------------|
| Traktionsdarbietung | Oberleitung, Dieselbetrieb | Oberleitung, Dieselbetrieb |
| Anzahl Streckengleise | 2 | 2 |
| Höchstgeschwindigkeit | 160 Km/h | 150 Km/h |
| Grenzlast (BR 218) | 1035 t (Ri), 1045 t (Gri) | 1035 t (Ri), 1035 t (Gri) |
| KV-Profil | P/C 59, P/C 377 | P/C 59, P/C 377 |
| Lichtraumprofil | G1 | G1 |
| Streckenklasse | D4 | D4 |
| Oberstrombegrenzung SGV | (600 A) | (600 A) |
| Leit- und Sicherungstechnik | PZB | PZB |

